

ALI Winnenden

Fraktion Alternative und Grüne Liste Winnenden
Christoph Mohr, Königsberger Ring 20, 71364 Winnenden
Tel. 07195/957329
christoph.mohr@gr.winnenden.de

Vorsitzenden des
Gemeinderates der
Großen Kreisstadt Winnenden,
Herrn Oberbürgermeister
Hartmut Holzwarth

Winnenden, den 22. April 2024

Kompensation für Bebauungspläne, baurechtliches Ökokonto Antrag der Fraktion Alternative und Grüne Liste (ALI) Winnenden

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir bitten um Auskunft hinsichtlich der nachfolgenden Anfragen an die Verwaltung (unter I.) und stellen zugleich den Antrag unter II. an den Gemeinderat:

I. Anfragen an die Verwaltung:

1. Welche Kompensationsmaßnahmen innerhalb und außerhalb von Bebauungsplänen wurden in den seit 1998 aufgestellten und rechtskräftig gewordenen Bebauungsplänen festgesetzt?
2. Nach welchem Verfahren wurden Eingriffe und Ausgleich bilanziert?
3. Wer ist innerhalb der Verwaltung für die Umsetzung und das Monitoring der Kompensationsmaßnahmen verantwortlich?
4. In welcher Frequenz werden die Maßnahmen geprüft und welche Ergebnisse ergab das Monitoring?
5. Führt die Gemeinde ein Ökokonto und wenn ja, welchen Stand an Ökopunkten hat es? Ist es a) für den Gemeinderat und b) für die Öffentlichkeit einsehbar?
6. Hat die Gemeinde Ökopunkte von Maßnahmen außerhalb des Gemeindegebiets gekauft oder eigene Ökopunkte verkauft? In welchem Umfang?
7. Hat die Gemeinde geprüft, ob die Einführung des Alt- und Totholzkonzeptes im Kommunalwald eine sinnvolle Option zur Auffüllung des Ökokontos wäre?

II. Antrag:

Wir beantragen, dass

1. die Gemeinde ein Verzeichnis aller Bebauungspläne, die seit 1998 aufgestellt wurden und rechtskräftig sind, erstellt und laufend aktualisiert. Das Verzeichnis soll sowohl die festgelegten Kompensationsmaßnahmen (Ausgleich und Ersatz) als auch deren Umsetzungsstand und Monitoring-Ergebnisse enthalten.
2. die Gemeinde ein öffentlich einsehbares Ökokonto einführt oder ein solches Konto für die Gemeinde von Dritten führen lässt,
3. die Gemeinde bei jedem Bebauungsplan ein Monitoringkonzept als Teil des Umweltberichtes vorlegt, in dem Art und Frequenz des Monitorings sowie die durchführende Stelle benannt werden (§ 4c BauGB).
4. die Gemeinde für den Kommunalwald das Alt- und Totholzkonzept einführt.

5. jährlich im Gemeinderat ein Bericht vorgelegt wird, der folgende Punkte umfasst:
- a) Stand der Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen (nach §1a Abs. 3 BauGB),
 - b) Stand des Ökokontos (nach § 135 a Abs. 2 BauGB),
 - c) Ergebnisse des Monitorings (nach § 4c BauGB),
 - d) Ergriffene Abhilfemaßnahmen bei im Rahmen des Monitorings festgestellten Defiziten.

Begründung:

Die Eingriffe in den Naturhaushalt, die im Rahmen von Bebauungsplänen ermöglicht werden, müssen im Rahmen der Planung untersucht und im Umweltbericht dokumentiert werden. Sie sind nach § 1a Abs. 3 BauGB seit 1998 auszugleichen. Dies kann durch Kompensationsmaßnahmen innerhalb und außerhalb des Plangebietes geschehen. Dabei kann auch ein Ökokonto der Gemeinde herangezogen werden (§ 135 a BauGB).

Die Entwicklung der Kompensationsmaßnahmen innerhalb eines Bebauungsplanes muss von der Gemeinde im Rahmen des Monitoring nach § 4c BauGB geprüft werden. Seit 2017 gilt dies auch für externe Ausgleichsmaßnahmen.

Verschiedene Untersuchungen haben gezeigt, dass die in Bebauungsplänen festgesetzten Kompensationsmaßnahmen häufig nicht oder nur unzureichend umgesetzt werden oder aber nicht sachgerecht gepflegt werden.

Unabhängig davon ist es im Sinne von transparenter Kommunalpolitik, wenn das Ökokonto der Gemeinde für Gemeinderat und Öffentlichkeit stets aktuell und einsehbar ist und die für Eingriffe vorgesehenen Kompensations- und Abhilfemaßnahmen regelmäßig öffentlich vorgestellt werden.

Quellen und weiterführende Informationen:

- <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/eingriffsregelung-oekokonto>
- https://baden-wuerttemberg.nabu.de/imperia/md/content/badenwuerttemberg/broschueren/nabu-infopapier_kokonto_urwald_final.pdf
- <https://www.flaechenagentur-bw.de/oekopunkte/haeufige-fragen/>
- <https://www.forstbw.de/schuetzen-bewahren/waldnaturschutz/alt-totholzkonzept/>

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Mohr, Rahel Dangel, Susanne Kiefer,
Martin Oßwald-Parlow, Maria Papavramidou
Fraktion ALI Winnenden